



Bei der Bezirksregierung Düsseldorf ist zum 01.02.2026 die Funktion

einer Hauptdezernentin / eines Hauptdezernenten (w/m/d)
im Dezernat 32
- Regionalentwicklung -

(Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW / vergleichbare außertarifliche Vergütung)

zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Bezirksregierung Düsseldorf und des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom) der Fachrichtungen Raumplanung oder Stadt- und Regionalplanung,
- Laufbahnbefähigung der Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahnguppe 2 des technischen Verwaltungsdienstes im Bereich Städtebau,
- (mindestens) ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 LBesO A NRW und Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW,
- Ausübung einer Führungsfunktion mit Personalverantwortung für die Dauer von mindestens zwei Jahren.

Bewerben können sich auch Beschäftigte der Bezirksregierung Düsseldorf und des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die sich in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit

einer Eingruppierung (mindestens) in der Entgeltgruppe 15 EG TV-L befinden und die im Übrigen die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen. Die (Weiter-)Beschäftigung erfolgt in diesen Fällen als Tarifbeschäftigte(r) außertariflich entsprechend der Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW.

Um eine an den rechtlichen Grundsätzen der Bestenauslese orientierte Auswahlentscheidung treffen zu können, wird für Tarifbeschäftigte eine Leistungsbewertung erstellt, die einen Vergleich mit Beamtinnen und Beamten ermöglicht.

Sollte eine Beurteilung in dem erforderlichen Statusamt (A 15) nicht vorliegen, wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine anlassbezogene Beurteilung erstellt.

Aufgabengebiet:

Der Aufgabenbereich der Hauptdezernentin / des Hauptdezernenten umfasst neben der regelmäßigen Teilnahme an den Sitzungen des Regionalrates im Wesentlichen:

- die Leitung des Dezernates mit derzeit rund 40 Mitarbeitenden in mehreren interdisziplinären Teams,
- die Sicherstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung der für die zielorientierte Aufgabenerledigung erforderlichen organisatorischen Rahmenbedingungen,
- das Integrieren von aktuellen rechtlichen, fachlichen und methodischen Entwicklungen und Erkenntnisse in die Arbeit des Dezernates und Umsetzung der Zielvorgaben der Behördenleitung.

Persönliches und Fachliches Anforderungsprofil:

- **Fachkenntnisse:**

Gesucht werden Personen, die über vertiefte Kenntnisse im Umgang mit den Instrumenten und Methoden der Raumordnung und Landesplanung sowie dem Planungsrecht verfügen und eine langjährige Erfahrung mit interkommunalen

und kooperativen Prozessen der Regionalplanung und ein ausgeprägtes Verständnis für kommunale Belange vorweisen können.

- **Persönlichkeit:**

Sie besitzen

- Methodensicherheit in der Anwendung von Kommunikations- und Steuerungsinstrumenten,
- durch Beurteilungen nachgewiesene hohe soziale Kompetenz, Führungsfähigkeit sowie Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit und Eigeninitiative zur Ausübung von Systemverantwortung für Dezernat, Abteilung und Behörde,
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit,
- hohe Belastbarkeit und die Bereitschaft zu einer öffentlichkeitswirksamen Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern sowie Städten und Gemeinden,
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.

Bewerbungen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Teilzeit ist in engen Grenzen möglich. Privates und Berufliches kann durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht gebracht werden.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens „BRD – HD Dez 32“

bis zum 07.12.2025

an karriere@mwi.de.

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in einer zusammenhängenden pdf.Datei übermittelt wird. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen

Lebenslauf sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung/ Leistungseinschätzung bei. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte.

Verspätet eingehende Bewerbungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Abteilungsdirektor Haße, Bezirksregierung Düsseldorf, Tel.: 0211/475 3000 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Born, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, Tel.: 0211/61772-650.

